

Entstehung von Magnificat

Als Geschiedene und Getrenntlebende, deren Ehe zerbrochen ist, fühlen wir uns oft allein, verzweifelt, nicht mehr zur Kirche gehörend. Doch unser Platz ist im Herzen der Kirche, Jesus bleibt der Dritte im Bunde, und wir dürfen aus der Kraft des Ehesakramentes leben. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke. (s.Neh. 8,10)
Am 08.12.2004 begannen drei betroffene Frauen nach einem persönlichen Weiheakt mit den Treffen, die von Frauen und Männern besucht werden.

Der Name **Magnificat** bezeichnet unser Anliegen und unseren Auftrag:

- Wir wollen mit Maria Gott lobpreisen und alles von Ihm erwarten.
- Wir versuchen, in geschwisterlicher Gemeinschaft mit anderen Betroffenen unsere Lebenssituationen anzuschauen und einander beizustehen.
- Wir bitten Gott, unsere Wunden und die unserer Partner und besonders auch unserer Kinder zu heilen.
- Wir bitten Gott: "Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern."
- Wir suchen die Wege, die uns die Kirche aufzeigt.
- Wir möchten Zeugnis geben für die Unauflöslichkeit des Ehebandes – in Treue zum getrennten Ehepartner.
- Wir unternehmen gemeinsame Wanderungen, Wallfahrten u.ä.
- Auf Wunsch stellen wir unsere Gruppe in Medien oder Veranstaltungen vor.

Papst Johannes Paul II. schreibt in Familiaris Consortio:

Getrennte und Geschiedene ohne Wiederheirat
Verschiedene Gründe wie gegenseitiges Unverständnis oder die Unfähigkeit, sich für personale Beziehungen zu öffnen, können zu der schmerzlichen Folge führen, dass in einer gültigen Ehe ein oft unheilbarer Bruch eintritt. Natürlich muss die Trennung als äußerstes Mittel angesehen werden, nachdem jeder andere vernünftige Versuch sich als vergeblich erwiesen hat. Einsamkeit und andere Schwierigkeiten sind oft die Folge. Solchen Menschen muss die kirchliche Gemeinschaft ganz besondere Fürsorge zuwenden und ihnen Wertschätzung, Solidarität, Verständnis und konkrete Hilfe entgegenbringen, damit es ihnen möglich ist, auch in ihrer schwierigen Situation die Treue zu bewahren. Man wird ihnen helfen, zu einer Haltung des Verzeihens zu finden, wie sie von der christlichen Liebe geboten ist, und zur Bereitschaft, die frühere eheliche Lebensgemeinschaft gegebenenfalls wieder aufzunehmen.

Ähnlich liegt der Fall eines Ehegatten, der geschieden wurde, aber sehr wohl um die Unauflöslichkeit des gültigen Ehebandes weiß und darum keine neue Verbindung eingeht, sondern sich einzig um die Erfüllung seiner Verpflichtungen für die Familie und ein christliches Leben bemüht. Ein solches Beispiel der Treue und christlicher Konsequenz ist ein wertvolles Zeugnis vor der Welt und der Kirche. Umso notwendiger ist es, dass die Kirche solchen Menschen in Liebe und mit praktischer Hilfe unablässig beisteht, wobei es keinerlei Hindernis gibt, sie zu den Sakramenten zuzulassen. (FC 83)

Magnificat-Treffen für Menschen in Trennung, Scheidung und Einsamkeit, die den Weg mit Christus und der Kirche suchen



Begegnung, Lobpreis, Austausch, Gebet

**in der Gebetsstätte D-88145 Wigratzbad
Jeden 2. Sonntag im Monat
nach dem 11 Uhr –Gottesdienst**

Terminverschiebungen sind nicht auszuschließen.
Bitte, nehmen Sie daher vor Ihrem ersten Kommen
Verbindung mit den Kontaktpersonen auf. Danke.

MAGNIFICAT

ANIMA MEA DOMINUM

*Meine Seele preist die Größe des Herrn, und
mein Geist jubelt über Gott,
meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd
hat er geschaut.
Lk 1, 46-47*

**Herzliche Einladung
an alle Betroffenen und
Interessierten**



Magnificat-Treffen in Wigratzbad: Termine 2015

11.01.15	08.02.15	-----	12.04.15
10.05.15	14.06.15	12.07.15	09.08.15
13.09.15	11.10.15	08.11.15	13.12.15

Wir beginnen nach dem 11Uhr-Gottesdienst
im Vortragssaal des Pilgerheims
mit einem gemeinsamen Imbiss/Agape.
Anschließend folgt eine Gesprächs-u.Gebetszeit
von 13.00- ca.16.00Uhr
mit folgenden Schwerpunkten:

- Lobpreis
- Impulsreferat - oder Bibel teilen
- Lesen von kirchlichen Lehrschreiben
- Austausch
- Barmherzigkeitsrosenkranz
- Persönliches Gebet / Fürbitten
- Evtl. ein Meditationstanz

Die Treffen werden vorbereitet und geleitet von
den Verantwortlichen der kirchlich anerkannten
„Gemeinschaft Magnificat“ (siehe Kontaktadressen).
Wir vertrauen darauf, dass Jesus in unserer Mitte
ist, uns heilt, tröstet, lehrt und leitet. Priester der
Gebetsstätte spenden uns regelmäßig den Segen.

Geistlicher Begleiter:

Benefiziat Tobias Brantl Tel.: 08385 - 9247580
Email: tobias.brantl@web.de

Kontaktadressen:

Paul Fladung Tel.: 08281/ 790180
Email: Paul_Fladung@gmx.de

Gertrud Rottmar Tel.: 07543/9529768

Maria Rundel Tel.: 0751/9909

Claudia Schultz Tel. 07529/7956
Email: claudiaschultz@gmx.de

Einkehrtage mit Msgr. Christoph Casetti

In Msgr.Christoph Casetti haben wir seit Jahren
einen erfahrenen Seelsorger zur Seite, der uns
begleitet, berät und mit großer Liebe und Verständnis
unsere Thematik jeweils unter verschiedenen
Aspekten beleuchtet. Er betrachtet mit uns die Heilige
Schrift und bringt uns die Lehre der Kirche nahe.
Wir laden Sie herzlich zu den Einkehrtagen ein und
freuen uns auf Ihr Kommen.

In Wigratzbad:

Termin: 27.Feb. – 1.März 2015
Anmeldung: Tel.: 08385 - 92070
Email: wigratzbad@gebetsstaette.de

Ähnliche monatliche Treffen wie in Wigratzbad finden
im **Kloster Brandenburg / Iller** statt.

Einkehrtage im Kloster Brandenburg: 09.–11.10. 2015
Rückfragen an: Sr. M. Michaela Mayer ISA;
Tel.: 07347/955-0
Email: sr-michaela@kloster-brandenburg.de

Einkehrtage 03. - 05.07.15 in Leutkirch
Rückfragen an: P.Hubertus
Tel.: 07561/821-27
Email: regina-pacis@tagungshaus.net

Geplant in **Augsburg in der Pfarrei Herz Jesu**
Rückfragen an: Pfr. Msgr. Franz Götz:
Tel.: 0821/252730
Email: franz.goetz@bistum-augsburg.de

Bücherempfehlung:

- Apostolisches Schreiben FAMILIARIS CONSORTIO
von Johannes Paul II. über die Aufgaben der christli-
chen Familie in der Welt von heute, 1981, hrsg. vom
Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz,
www.dbk.de
- Getrennt, Geschieden, Wiederverheiratet
in der Kirche
www.ehefamilienbuch.at
- Berufen zu einem Leben in Wahrheit und Liebe
Pfarrer Christoph Haider
www.pfarre-oberhofen.net